

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1795

11 (16.3.1795)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124242](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124242)

wöchentliche

Anzeigen und

Nachrichten.

N^o.

II.

M o n t a g s , den 16ten März 1795.

B e r o r d n u n g .

Wann man für nöthig erachtet, die unter den 30. Octobr. a. pr. verbotenen Verkauf der Schweine ins Ausland nunmehr wieder aufzuheben, und dem freyen und ungehinderten Handel damit wiederum zu gestatten, so wird solches hierdurch zu eines jeden Wissenschaft gebracht. Signat. Jever den 13ten Mart. 1795.

(L. S.) Aus Kaiserl. Regierung alhier.

Gerichtl. Proclam.

1 Zu Goecke Meins Ewen Vergantung, von Zinnen, Zinnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, eine Stand- und eine silberne Taschenuhr, Betten und Bettgewand sodann Pferde von verschiedener Farbe mit Blässen und weißen Füßen, 2 schwarze Hengst Lemling, 3 graue Grassfüllen mit Mohrenköpfe, güste und milchende Kühe, twenter Beeste, und sonstiges jung Vieh, gedroschene Früchte, als Haber Bohnen, Gersten, Roggen und Weizen, 3 beschlagene und 2 weispurigte Wagen, Egden, Pfluge, Wüppen, einem

completen Jagdwagen, einen Rüsenschlitten eine Grühquern, 2 Raapsaat-Segel mit Zubehör, eine Landrolle, ein Mullbret, ein Dreschblock, geräucherter Speck, und Fett, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen ist terminus auf den 30 und 31 März und 4 May in dessen Behausung zu Carlseck, auf dem Anhaltinergroden, angesetzt worden, und wird die Zahlungszeit, bis Michaeli hinaus, gesetzt werden; Anbei nachrichtlich bekannt, gemacht, daß zuerst mit den Ackergeräthschaften, Viehe und Früchten der Anfang gemacht werden wird. Signatum Jever den 24 Februar 1795.

(L. S.) Aus dem Landgerichte.

2 Es sollen Eichen und Tannen Stammenden, ferner eichen Bircken und Kiefern Klästern Holz, imgleichen Kiefern Schlißholz Bohnen und Erbsen Ricken, auch ellern Bundholz öffentlich verkauft werden.

Liebhaber können sich am Mittw. als den 18ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr in Up. Jever einfinden, und der hiesigen Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen. Signat. Jever den 7 Mart. 1795.

(L. S.) Aus der Cammer hieselbst.

3 Wann zur öffentlichen Ausblingung resp. Verfertigung eines neuen Walles von pl. m. 60 Ruthen Länge, und die Umpflü- gung einiger Acker zum Holzsaamen, in dem Upjeverischen Busche, auch Hereinführung zweyer Stücken Holz von beträchtlicher Länge und Stärke, desgleichen die Schldtung eini- ger Gräben, ein anderweitiger terminus an- gesetzt worden; so wird solches hiedurch be- kannt gemacht, und können die Liebhaber am Montag als den 23. dieses des Nachmittags um 1 Uhr, sich dieserhalb in Upjever einfin- den. Feber den 14. Mart. 1795.

(L. S.) Aus der Cammer hieselbst.

4 Zu Johann Theisen Wittwen und ma- jorennen Erben Vergantung von Zinnen, Lin- nen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand, sadann Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Kühe, jung Vieh, Schafe, Schweine, geräucherter Speck, auch Haber, und Gersten und son- stige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Montag als den 23. Martii in deren Behausung bey der Hohenbrücke, Waddewarder Kirchspiel, angesetzt worden.

Signatum Feber den 25. Febr. 1795

(L. S.) Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zu Meinert Dicken Vergantung von Frauenkleidungsstücke, ist terminus auf den Freytag als den 20. Mart. in dessen Behau- sung, bey der Waddebrücke angesetzt worden. Wornach u. Feber den 13. Mart. 1795.

Vom Landgerichtswegen.

6 Zu Berend Jansen Vergantung von Wagen, Egden, Pflüge, sodann 2 güsse Kü- he, geräucherter Speck, gedroschene Früchte, als: Kocken, Bohnen, und Gersten, auch Frauenkleidungsstücke, ist terminus auf den Mittwoch als den 25. dieses, in dessen Be- hausung, zu Rosshausen angesetzt worden.

Signatum Feber den 12. Mart. 1795.

(L. S.) Vom Landgerichtswegen.

Privat Sachen.

1 Es sind pl. m. 500 Rl. St. Jooster Armen Gelder gegen 5 pro Cent jährliche Zin- sen und hinlängliche Sicherheit zinslich zu be- legen, wer solches gebrauchen kann, melde sich ebstens bei dem Buchhaltenden Armen Vorsteher Gerhard Carlisch daselbst.

2 Alle diejenigen, welche von weyl. Carl Carlis Schullehrer in Wiarder Kirch- spiel etwas zu fodern haben, werden hiedurch

ersucht, sich dieserhalb am 21. Mart. in Wins- Janssen Winsten Krughaufe am Wiarder al- ten Deich einzufinden, da dann über die Ver- theilung des Vermögens unter die Creditoren gehörige privat Masregeln genommen werden sollen.

3 Die Erben des weyl. Johann Heeren Janssen gewesener Einwohner und Eigenthü- mer zu Harlingsburg Zettenser Gemeinde, las- sen hiedurch öffentlich anzeigen, daß ein jeder, welche annoch richtige Forderungen an den Nachlasse weyl. Jan Heeren Janssen haben möchte; muß sich innerhalb 4 Wochen bey des verstorbenen Schwiegersohn Benters Ben- ters Hausmann und Eigenthümer zu Schial- lerns zu melden haben; so auch diejenigen welche noch an der Masse schuldig waren, eben- daselbst sich anzugeben haben. Die Erben sind nach Verlauf dieser Zeit, nicht geneigt, weitere Forderungen an dem Nachlasse weyl. Joh. Heeren Janssen anzunehmen. Zettens den 2ten März 1795.

4 Von weyl. Planteur Rootschen Erben Vermögen sind 180 baar 980 Rthlr. 1 sch. 27 w. vorräthig die gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar belegen werden sollen. Man melde sich dieserwegen bei den Rechnungsfsteller Kunsten- bach. Auch wird nachrichtlich bemercket, daß diese Gelder in einigen Jahren nicht losgekün- digt werden dürfen.

5 Ein, des weyl. Planteur Rootschen Erben zugehörigen dreisteinigen Diamante- nen Ring, soll am 23. dieses des Nachmittags um 4 Uhr in Wittwe Hammerschmidten Be- hausung aus freyer Hand verkauft werden. Kaufstüige wollen sich dahero daselbst einfin- den; auch kann der Ring vorhero bei dem Rechnungsfsteller Kunstenbach in Augenschein genommen werden.

6 Bentert Benterts will seine beide Län- dereyen nebst Behausungen in Zettenser, und Hohenkircher Kirchspiel belegen am 2 April in des Wilcke Starcks Behausung zu Stillkons, May 1796 anzutreten, auf einige Jahre ver- heuren, und können Liebhaber die Bedingun- gen vorhero bey dem Eigner sowohl, als auch bey Wilcke Starcks zur Einsicht erhalten.

7 Bei mir werden verfertigt allerley Instrumente, als schurgische von Gold, Sil- ber, Messing, Stahl und Eisen: Zahn und Accutur-Instrumente; elastische Bruchbän- der; ferner: Echeren verschiedener Art: Fe- der-Messer; feine Tisch, und Taschenmesser,

auch sonst allerley Gattung von Messern. Auch werde ich bläselohr Barbier und Federmesser, auch Scheren und sonstlge Sachen schleiffen, wobei ich einem jedem die beste Bedienung und den billigsten Preis verspreche, und daher um geneigtesten Zuspruch ersuche.

Gerb Siebels, chirurgischer Instrumentenmacher in Tever.

8 Es wird hiedurch bekannt gemacht, das das dem Wiffet Gerde Gerken zum Hornmiersiel zuständige und auf mein Ansuchen neulich bey Papenburg mit Arrest belegte Schiff ist zum Drossensiel liege und am 20 März öffentlich daselbst verkauft werden solle. Kauflustige haben sich also um die Zeit daselbst einzufinden, die Gläubiger aber, welche Anspruch an den Werth des Schiffs machen wollen, und diejenigen, welche wieder den Verkauf protestiren, gegründetes Recht zu haben glauben und von diesem Rechte Gebrauch zu machen willens sind, müssen solches vor den 20. März beim Papenberger Gerichte anzeigen, well sie nachher nicht mehr damit gehört werden. Wöllen den 28sten Febr. 1795.

Joh. Ehr. Tebbens.

9 Demnach Dirck Reins Kinder und Vormünder nach erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, ihre Güter öffentlich verganten zu lassen, als: Zinnen, Linnen Coffer, Messing, Stühle, Schränke, Bet- und Betgewand, Kühe, Pferde, Schafe, Schweine, Gänse, Egden, Pflüge, Wagens, Haber, Bohnen, Korn, und Heu. Liebhaber können sich den 23. dieses in Dirck Reins Behausung zu Bauens in Sengwarder Kirchspiel einfänden und nach Gefallen kaufen.

10 Demnach Helmerich Dircks Wittwe auf erhaltenen gerichtl. Consens entschlossen, ihre Güter freywillig verganten zu lassen, als: ausgebrochenen Sommergärten, gut gewonnen Heu, Wagens, Egde, Pflüge, Pferde, Kühe und jung Hornvieh auch Zinnen, geschnitten und ungeschnitten Linnen, Bettguch, Tische, Stühle, 2 eichene Kleiderschränke, Kisten, und was weiter zum Vorschein kommen wird, am 30 dieses und folgenden Tages. Liebhaber können sich in Helmerich Dircks Wittwe Behausung, bei der Sengwarder Mühle, Buschhausen genannt, einfänden und nach Hochgräf. Vergantungsordnung kaufen.

11 Der Registrator Bleecker hat sofort 600 Rthlr. in Commission zu belegen.

12 Bey dem Buchbinder J. D. Grosse

ist zu haben, Martens Kalender für Teverland 6 Bogen, worin alle hiesige und auswärtige Märkte, Civildienerschaft, Ministerium, Militärretar, Nachrichten von Münzen, Reductionstabellen, von rl. gemehl. und gulb. r. Zinsberechnung von 5 — 1 pro Cent, Ellen, Maas und Gewichte, Höchste Häupter in Europa, Meilenzeiger, Postzeiger, Posttaxe r. kostet gebunden 18 Grote. Auch habe in Commission Prophezeung des Bauren Jarcke in Grönlagerland, welcher von wunderlichen Dingen so nach seiner Zeit geschehen, gewissaget, aus dem holl. übersezt. geb. für 3 St.

13 Es recommandiret sich der Uhrmacher J. P. Hager von allen Sorten neuen Uhren zu verfertigen, wie auch grosse, auch Taschenund andere Uhren zu repariren. Er verspricht gute Arbeit und billige Preise, sein Logie ist in der St. Annenstrasse bey L. Dircks in Tever.

14 Der Kaufmann Delrichs zu Neustadtgedens erwartet wieder eine Parthey moderner Beylegeröfen, auch ist bey ihm neuer rother und weisser Kleesaamen in billige Preise zu bekommen.

15 Die Frau Wittwe Smoris, will das zu Mendorf auf der Brandstätte amnoch stehen gebliebenes Mauerwerck und dabey befindl. Mauersteine, imgl. auch einige Thüren und zwey eichene Blockrahms verkaufen; Liebhaber wollen sich in künftiger Woche bey ihr einfänden und accordiren. Tever den 6 Mart. 1795.

16 Der Stadts Armenjurat Rfm. Königs-haven hat die von der Fräulein von Backofen der hiesigen Stadtsarmen vermachte 250 Rthl. gegen zunglante Sicherheit und zu accordirende Zinsen sogleich zu belegen, wer solches verlangt, kann sich bey demselben melden.

17 Des Herrn Amtmann Garlicks 7 Aecker am Hlcken Schloot welche Ellert Eilers bishero im heuerlichen Gebrauch gehabt, sollen am 28 dieses des Nachmittags in Wittwe Hammerschmidt Behausung, um auf May anzutreten auf einlge Jahre verheuert werden. Die Bedingungen sind vorhero bei mir einzusehen. Tever den 12 März 1795.

Kunstenbach.

18 Die Blevelfer Armenjuraten sind entschlossen das von Johann Frevichs Bennen an die Blevelfer Armen übergebenen, in Blevelfer Loge stehende Haus, zum besten der Armen öffentlich zu verheuren oder lauch zu verkaufen. Liebhaber können sich am Donnerstage den 19 dieses in Neent Herren Krughaufe daselbst ein-

finden wo die Bedingungen einzusehen und der
Weißbietende den Zuschlag gewärtigen kann.

Wieveller Armenjuraten.

19 Der Bäcker Anton Pannebacher hat
guten Futterhonig zu verkaufen.

20 Hinrich Jansen Dirks vor St. An-
nen = Thor hat eine Kltze mit Gartengrund,
auf May d. J. zu verheuren. Liebhaber könn-
en sich je eher je lieber bei ihm melden.

21 Es sind einige Aecker zu graben zu
verdingen auch zu vermieten, auch etwas zu
Schlöten auszudingen; wer von dem einen
oder andern Gebrauch machen will, melde sich
mit den ersten bei dem Zimmermeister Berend
Gerdes.

22 Da mir meine Frau Hillet Marie,
geb. Friesemer, am Dienstage den 3. Martii
des Morgens zwischen 9 und 10 Uhr heimlich
mein verlassen. ohne zu wissen wo sie geblieben,
so ersuche denjenigen, wer Ihren Aufenthalt
oder sonst weiß ob sie auch wol zu Schaden ge-
kommen, mir Nachricht zu geben. Jever den
13ten Mart. 1795.

Johann Otten Hülsen, Zimmergesell.

23 Johann Eggerichs zu Schreiersorth,
hat eine Quantität gut gewonnenes Heu un-
geföhr 2 Fuder. zu verkaufen.

24 Der Hastrath Ehentraut hat noch
22 Grafen auf den Damnhalm auf bevorste-
May zu verheuren, die dazu Belieben tragen,
melden sich je eher, je lieber bey ihm, weil schon
Unterschiedliche darum vorgefraget haben.

25 Runnebro ist bey mir fertig geworden
Jeverische Matten = Rolle, aufs 16
Korn eingerichtet von 1 bis 200 Pf.
und für 12 Grot oder 9 Stüber zu haben
Jever. Vorgeest, Hofbuchdrucker.

Geburtsanzeigen.

1 Am 10ten dieses, Morgens 3 Uhr wur-
de meine Frau von einem gesunden Mädchen
glücklich entbunden, welches allen Verwandten
und Freunden hiedurch ergebenst anzeige.

Jever.

C. A. Drost.

2 Am 8ten dieses wurde meine Frau von
einem Knaben glücklich entbunden, welches
ich hiedurch meinen hochgeschätzten Gönnern,
Anverwandten und Freunden ergebenst anzeige.

Jever den 9ten Mart. 1795.

Präturschreiber Heinsen,

Todes = Anzeige.

Am 8ten dieses entschlief unser ge-
liebte Teda Lambert, geb. Dinnen, in einem
Alter von 56 Jahren weniger 5 Tage, viel
zu früh für ihren gebeugten Gatten und ihre
weinende Kinder, nach einem 28jährigen genos-
senen ehelichen Glücke. Als Muster einer

zärtlichen Gattinn, einer liebevollen Mutter
und einer wahren ächten Christinn, wird ihr
Andencken allen die Sie gekannt haben immer
ehrwürdig bleiben. Ueberzeugt daß jedes füh-
lende Menschenherz mit gerührt werden müsse,
bitten wir alle unsre Verwandte und Freunde
unsern Schmerz nicht durch schriftliche Bewei-
se ihre Theilnahme zu erneuern.

Jesens den 9ten Mart. 1795.

Lamberti für mich und meine Kinder.

